

## Antragsformular für die Gewährung von Zuwendungen durch die Stadt Augsburg für eine institutionelle Förderung, CLUBFÖRDERUNG

An die  
Stadt Augsburg  
Kulturamt  
Bahnhofstr. 18 1/3 A  
86150 Augsburg

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Augsburg im Bereich der Kultur

in Höhe von  Euro für die Kalenderjahre

### Wesentliche Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Unternehmen, Verein, Institution etc.

### Rechtsform:

- Verein, GmbH, Stiftung etc. (bitte bei Erstantrag oder bei Folgeantrag im Falle von Änderungen Kopie Registerauszug, Satzung beifügen)
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) (bitte bei Erstantrag oder bei Folgeantrag im Falle von Änderungen Kopie GbR. Vertrag beifügen)

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer

E-Mail

### Vertretung durch:

- Vorstand/Geschäftsführung  Bevollmächtigter/n (inklusive Nachweis)

Name, Vorname der/des Vertretungsberechtigten

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer

E-Mail

**Kontoverbindung des/der Antragstellerin/des Antragstellers/in:**

Berechtigte/berechtigte/r Zahlungsempfänger/in und Kontoinhaber/in (Name, Vorname, Institution)

Anschrift des/der berechtigten Zahlungsempfängers/in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon/Mobilnummer

E-Mail

Geldinstitut

IBAN

BIC

Zusammengefasste Kurzbeschreibung des Zuwendungsantrags:

**Ausführliche Beschreibung des Zuwendungsantrags anhand der zwingend beizufügenden Antragsanlagen/Checklisten Anlagen:**

- aktueller Jahresabschluss (betriebswirtschaftlich geprüft)
- Organisations- und Stellenplan
- aktueller Tätigkeitsbericht
- Kosten- und Finanzierungsplan (inkl. Eigen-/Drittmittel, Rücklagen und Nachweisen über Bundes- und Landesfördermittel)
- Eigenerklärung

**Sonstiges:**

Wurde bei anderen Stellen (städtischen Dienststellen, anderen Behörden, Kirchen, sonstigen Institutionen etc.) ebenfalls ein Zuwendungsantrag gestellt?

Nein

Ja, bei:

(bitte erläuternde Unterlagen, bspw. Zuwendungsantrag/-bescheid, beifügen)

Besteht eine allgemeine Berechtigung zum Vorsteuerabzug anch § 15 UStG?

Nein

Ja → Es sind zwingend Angaben über die sich hieraus ergebenden Vermögensvorteile zu machen bzw. entsprechend bei den zuwendungsfähigen Ausgaben abzuziehen.

Mit der Antragsstellung erklären sich der/die Antragssteller/in mit der Veröffentlichung seines/ihrer Namens, des Zuwendungszwecks sowie der Zuwendungshöhe im Vorbericht des Haushaltsplans bzw. im Rechenschaftsbericht sowie der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Augsburg einverstanden.

Der/Die Antragssteller/in wird in geeigneter und angemessener Weise auf den Zuschuss der Stadt Augsburg bei der Öffentlichkeitsarbeit hinweisen.

### **Datenschutzerklärung:**

Die Stadt Augsburg weist den/die Antragssteller/in darauf hin, dass sie zum Vollzug des Zuwendungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten des/der Antragstellers/in gemäß den Vorschriften des Bayerischen Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung in der jeweils gültigen Fassung erhebt, verarbeitet und an die mit dem Vollzug des Zuwendungsverfahrens befassten Dienststellen weitergibt.

Nähere Informationen finden Sie unter: [augsburg.de/datenschutzerklärung](http://augsburg.de/datenschutzerklärung)

### **Erklärung über die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrags:**

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Der/die Antragssteller/in verpflichtet/verpflichten sich hiermit, die Stadt Augsburg unverzüglich und unaufgefordert über etwaige Änderungen der vorstehenden Angaben zu unterrichten.

Erklärung zum Zuwendungsantrag vom

Antragssteller/in

Institution

### **Ich erkläre verbindlich, dass**

- mein Geschäftsbetrieb so eingerichtet ist, und dass ich in der Lage bin, alle aus der Bewilligung einer Zuwendung sich ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen.
- Mit bekannt ist, dass Zahlungen an Beschäftigte über Tarif nicht zuschussfähig sind und ich solche Zahlungen im Finanzierungsplan nicht aufgenommen habe, also für solche Zahlungen keine Zuwendung beantrage.

Ich bin mir bewusst, dass falsche oder unterlassene Angaben im Zuwendungsantrag zur Rückforderung der Zuwendung zuzüglich von Zinsen führen können und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen haben können.

Ort, Datum

Vorname/n, Nachname/n des/der Antragstellers/in bzw. des/der Vertretungsberechtigten in Druckschrift

---

Unterschrift des/der Antragsstellers/in bzw. des/der Vertretungsberechtigten